

# Im zweiten Lauf den Start verschlafen

**Schlitteln.** - Isabelle Kägi beendete das WM-Rennen der Juniorinnen auf der Bahn in Lake Placid (USA) auf dem 17. Platz. Damit lies sie nur drei Gegnerinnen hinter sich - drei weitere Fahrerinnen schieden aus. Zum Verhängnis wurde der 17-jährigen Nachwuchshoffnung aus Girenbad der Start in den zweiten Lauf. Als Zwölfte des ersten Durchgangs an aussichtsreicher Position liegend, missriet Kägi der Auftakt völlig. Sie startete beinahe eine Zehntelsekunde langsamer als noch im ersten Lauf - im Schlitteln eine halbe Weltreise. Mit der zweitschwächsten Startzeit im Teilnehmerfeld war auf der Bahn nicht mehr viel zu retten. Kägi verlor knapp 1,5 Sekunden auf die Laufbeste und büsste im Schlussklassement sechs Ränge ein. (rek)